

Tobias von Waldkirch

Journalistische Kulturen im 19. Jahrhundert: methodische Zugänge und Problemstellungen am Beispiel der Neuen Zürcher Zeitung und des Journal de Genève.

Der Vortrag zeigt Möglichkeiten und Problemstellungen einer kulturlinguistischen Analyse historischer Zeitungskorpora auf, exemplarisch an drei Gegenständen: Frontseiten, Korrespondentenberichte und News-Sektionen. Dabei soll insbesondere der Wandel von Textsorten und Mustern der Berichterstattung auf seine Kulturalität hin befragt werden, und dies in einer doppelt komparativen Weise: einerseits innerhalb der beiden Zeitungen Neue Zürcher Zeitung und Journal de Genève ('binnendiachron'), andererseits synchron zwischen den beiden Blättern. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Kombination qualitativer und quantitativer Methoden.